

Vorhandene Natur bestmöglich schützen

CDU Budenheim unterstützt die Revitalisierung des Dyckerhoff-Geländes

Budenheim. – Wie der Budenheimer Heimatzeitung zu entnehmen war, planen die Firmen Molitor und Orgentec mit ihrer gemeinschaftlichen BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG eine Wohnbebauung auf dem ehemaligen „Dyckerhoff-Gelände“ an der Mainzer Landstraße. Die Konzeption hierfür stellte die BG dem Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung vor. Die CDU Budenheim unterstützt dabei den in der letzten Gemeinderatssitzung dazu getroffenen Beschluss zur Revitalisierung des Geländes.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, dass die Gemeindeverwaltung eine landespflegerische Stellungnahme beantragen soll. Die CDU Budenheim habe sich in der Zwischenzeit in Fraktionssitzungen mit der Thematik auseinandergesetzt und sich auch mit der BG-Gesellschaft getroffen, um offene Fragen zu klären. Bis zur abschließenden Prüfung wollte die CDU eigentlich nicht an die Bevölkerung herantreten. Vor allem weil unklar sei, ob eine weitere Planung oder eine Information darüber Sinn macht, solange die Entscheidung zu diesen Planungen nicht vorliegt. Die landespflegerische Stellungnahme hätte noch keinen Entscheidungscharakter, stelle lediglich die Möglich-

keiten dar.

Die CDU Budenheim stehe dem Projekt positiv gegenüber. Eine Revitalisierung um jeden Preis werde es aber nicht geben. Hierfür müssten Grundvoraussetzungen gegeben sein. Es müsse beispielsweise sichergestellt werden, dass die auf dem Gelände geplante Bodenbehandlungsanlage zur Säuberung und Ausweisung der Bodenverunreinigungen temporär und damit definiert und begrenzt errichtet wird und dass die BG für die Entsorgung und den Abtransport Sorge trägt, ohne, dass die Bevölkerung beeinträchtigt wird. So sollte ein Abtransport beispielsweise nur über das Gewerbegebiet erfolgen und nicht über die Binger Straße.

Zudem sei es der CDU wichtig, energieeffizient und naturerhaltend bauen zu lassen. Der Klimawandel habe gerade im vergangenen Sommer eindrucksvoll gezeigt, dass lang anhaltende Trockenperioden zunehmen und Budenheim bei zu dichter Bebauung kaum Möglichkeiten habe, die warme Luft „loszuwerden“. So sollte die vorhandene Natur bestmöglich geschützt werden, zudem Freiräume zwischen Wald und Rhein erhalten bleiben.

Genauso wichtig sei es, dass das Wohngebiet für alle Bevölkerungsteile erschwinglich bleibt.



(Foto: CDU Budenheim)

Hier müsse verstärkt bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden, der nicht an starren Zahlen festgemacht wird, aber grundsätzlich auch Durchschnittsverdienern ein lebenswertes Wohnen in Budenheim ermöglicht. Die Miet- und Kaufpreisspirale dürfe sich nicht unentwegt nach oben fortsetzen.

„Wir sehen in der Revitalisierung eine große Chance Altlasten des ehemaligen Dyckerhoff-Geländes zu entsorgen und entlang des Schwarzenbergwegs Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen. Aber es muss sicher-

gestellt werden, dass dies nicht zu Lasten der bereits hier lebenden Bevölkerung geschieht. Wenn dies gegeben ist, wird die CDU Budenheim sich auch zukünftig positiv dem Projekt gegenüberstellen. Die von Bündnis 90/Die Grünen angekündigte Informationsveranstaltung am 13. März bietet sicherlich die Möglichkeit Fragen zu stellen, Ängste frühzeitig zu nehmen und Budenheimer in das Verfahren einzubeziehen. Deshalb unterstützen wir dieses Vorhaben“, so abschließend von der CDU Budenheim.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung - JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0